



Beschlussvorlage 2018/514	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	29.01.2019	öffentlich

**BP + GOP Nr. 13 für das Gebiet nördlich und südlich der Unterzeller Straße im Stadtteil Wulfertshausen
- Vorstellung Vorplanung Straße -**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss nimmt den Entwurf der Straßenplanung (Variante 6) zur Kenntnis.
2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Planungs- und Umweltausschuss die Variante 6 mit Schulbushaltestelle im Bebauungsplan weiter zu verfolgen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Nachdem in der Stadtratssitzung vom 13.12.2018 der Wechsel zum Regelverfahren für den „Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 13 für das Gebiet nördlich und südlich der Unterzeller Straße im Stadtteil Wulfertshausen“ beschlossen wurde, wird nun der Entwurf für die Straßenplanung vorgestellt.

Vom planenden Ingenieurbüro und der Verwaltung wurden verschiedene Varianten erarbeitet und diskutiert, die dann fortgeschrieben wurden; letztlich wird in der heutigen Sitzung nach Abstimmung mit Bürgermeister Eichmann eine Variante vorgestellt, die verschiedene Belange und Planungsvorgaben berücksichtigt, wie z. B.

- Gestaltung
- Parkplätze
- Entwässerung (Hangsituation)
- Schulbushaltestelle

Hintergrund für die Einplanung einer Bushaltestelle ist die schon bei der Entstehung des Baugebietes an der Oberzeller Straße geführte Diskussion der Erreichbarkeit der bestehenden Bushaltestelle. Die Schüler aus dem gesamten östlich der Wulferichstraße gelegenen Bereich müssen diese viel befahrene Straße queren, um zur Bushaltestelle zu gelangen. Damals wurde von der zuständigen Abt. 12 „Schulen,...“ des Kommunalreferates und der Polizei eingeschätzt bzw. kommuniziert, dass die Situation noch vertretbar ist, man aber bei einer weiteren Erweiterung von Wulfertshausen Optionen vorsehen sollte. Der Bedarf einer Schulbushaltestelle im neuen Baugebiet wurde von den genannten Stellen aktuell nochmals bestätigt. Dies ist mit der geplanten Bushaltestelle berücksichtigt.

Die Anordnung der Bushaltestelle führt zu einer Anpassung des sonstigen Straßenraums, um dort Parkplätze und Grünflächen anzuordnen. Diese Umgestaltung (größere Breite des Straßenraums) hat aber auch den Hintergrund einer verbesserten Entwässerungssituation in der gegebenen Hanglage.

Details hierzu werden in der Sitzung durch den Planer erläutert.

Die aktuelle etwas „großzügigere“ Straßenplanung wirkt sich in der Größenordnung von ca. 350 m² auf die anliegenden Baugrundstücke aus; die meisten der ca. 15 betroffenen Grundstücke würden jeweils ca. 15 – 20 m² kleiner ausfallen.

Nach Zustimmung durch den Bauausschuss könnte diese Straßenplanung in den Bebauungsplan übernommen und dieser weiter vorgebracht werden.

Anlagen:

Lageplan Straßenplanung Variante 6 (Vorplanung)